



DVR-Nr.: 0059749

GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

P.b.b.
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4492 Hofkirchen im Traunkreis

12|2010-Dez

www.hofkirchen.info
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

Fröhliche Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr

2011

wünschen Ihnen liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner der Bürgermeister und die Bediensteten des Gemeindeamtes !

Aus dem Inhalt:

Ehre wem Ehre gebührt	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Aus dem Gemeinderat	4/5
Gesunde Gemeinde	6
Helfen um zu lernen	7
Biotonne kostenlos	8
Landschaftsgestaltung in Rappersdorf	9
Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste	10
Das Bauamt informiert	11
Weihnachtliche Grüße vom Gemeinderat	12

Redaktionsschluss für die Jänner-Ausgabe: 07.01.2011



Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

AUSZEICHNUNGEN VON VERDIENTEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN

Ehre, wem Ehre gebührt !

1. Reihe von links nach rechts: Hauser Johann (Ehrenzeichen Gold), Steinmair Franz (Ehrenzeichen Gold), Resch Herbert (Ehrenzeichen Bronze), Rupp Melanie (Ehrenzeichen Gold), Luckeneder Gerhard (Ehrenzeichen Gold) und 2. Reihe von links nach rechts: Rupp Natalie (Ehrenzeichen Gold), Berger Rosa (Ehrenzeichen Gold), Arbeitshuber Rotraud (Ehrenzeichen Gold), Nöbauer Alois (Ehrenring), Ing. Nöbauer Johann (Ehrenzeichen Silber), Kons. Rat Pfarrer Franz Pühringer (Ehrenring), Schachner Mario (Gemeindevorstand), Schachner Karl (Ehrenring), Ganglbauer-Buchner Raimund (Gemeindevorstand), Resch Isolde (Vizebürgermeisterin), Mag. Kiesel Franz (Gemeindevorstand), Frau HR Dr. Wolfsgruber (Vertretung Bezirkshauptmann), Lachmair Johann (Bürgermeister)

Eigentlich viel zu selten werden Persönlichkeiten ins Rampenlicht gestellt, die durch besondere Leistungen an der Entwicklung des Gemeinde- oder Vereinslebens beitragen. Haben sich die einen ihren Stellenwert in der Gesellschaft erarbeitet, indem sie durch ihren persönlichen Fleiß für einen nachhaltigen Erfolg im Gemeindeleben gesorgt haben, so wurden diesmal auch zwei junge Damen für ihre besonderen sportlichen Erfolge ausgezeichnet, welche auch auf ein jahrelanges unermüdliches Training zurückzuführen sind.

Da Herr MR. Dr. Schaller leider verhindert war, wird diese Ehrung (Ehrenring) im nächsten Jahr nachgeholt.

Die Ehrungen basierten nicht auf Willkür sondern mussten die Kriterien der Gemeinderichtlinien erfüllen.

Herzliche Gratulation den Ausgezeichneten! Respekt und Dank aber auch an all jene, die oft unbemerkt und daher unbedankt im Hintergrund arbeiten und ebenso ehrungswürdig sind.

An dieser Stelle bitten wir die Vereine, Personen mit außergewöhnlichen Leistungen für eine Auszeichnung namhaft zu machen, denn

Ehre wem Ehre gebührt!

*** EHRENAMT - SEI DABEI ***

Gesucht wird:

Für das Lebenshilfe Wohnhaus wird eine Krankenstandsvertretung für 30 Stunden (Abend- u. Frühdienst, Wochenend- und Feiertagsdienst) ab sofort gesucht.

Gewünschte Ausbildung:

- * pädag. Ausbildung SFB
- * pleger. Ausbildung AFB
- * Praxiserfahrung

Bitte melden Sie sich beim Lebenshilfewohnheim in Hofkirchen bei Frau Pfisterer (Montag bis Donnerstag).

Telefon: 07225/20505

Bürgermeister Johann Lachmair

Es ist schon wieder so weit – Weihnachten steht vor der Tür

Alle Gedanken sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit.

Liebe Hofkirchnerinnen, Hofkirchner, liebe Jugend!

Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes.

Am Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still.

Keine großen Entscheidungen in Politik oder Wirtschaft werden gefällt, keine großen Events sind irgendwo angesetzt. Wir können in

aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern.

Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für die Gemeinde, in der wir leben und tätig sind. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen in unserem Leben.

Für den Nächsten da zu sein, für die Gemeinschaft seine Freizeit zu widmen, ist wahrlich nicht mehr so selbstverständlich.

Darum hat sich der Gemeinderat entschlossen, Bürgerinnen und Bürger, welche für die Gemeinschaft im Ehrenamt tätig sind auszuzeichnen. Es wurden 3 Ehrenringe, 7 Ehrenzeichen in Gold und jeweils ein Ehrenzeichen in Silber und Bronze



Bgm. Johann Lachmair

vergeben.

Die Auszeichnungen konnten im Rahmen einer Feier am 19. November 2010 im Gemeindezentrum vom Gemeindevorstand übergeben werden. Siehe Näheres auf Seite 2.

Den Ausgezeichneten wünsche ich nochmals auf diesem Wege alles Gute und sage Danke für die geleistete Arbeit.

In diesem Sinne wünsche ich uns ein frohes Fest und ein paar besinnliche Stunden.

Euer/Ihr Bürgermeister

Johann Lachmair

Mietkaufwohnungen sind im Stolzgraben geplant:

Bauträger "Styria" informiert über geplante Wohnungen

Die Wohnungsgenossenschaft Styria hat vor kurzem das Grundstück südlich der Lebenshilfe in Hofkirchen angekauft und beabsichtigt darauf 20 topausgestattete Mietkaufwohnungen mit jeweils einem Tiefgaragenstellplatz zu errichten. Grundsätzlich ist ein Baubeginn mit nächstem Jahr geplant, wobei dieser immer in Abhängigkeit mit den Förderungszusagen des Landes OÖ zu sehen ist. Fertigstellung wäre somit im Frühjahr 2012. Bei der Planung wurde insbesondere darauf geachtet, alle 20 Wohnungen mit einem einzigen Lift zu erschließen. Dies ermöglicht ein kurzer Laubengang im Innenhof des Gebäudes.

Im Eingangsbereich des Erdgeschosses ist ein großzügiger Allgemeinraum für Fahrräder etc. sowie ein eigener Müllraum vorgesehen, die allesamt witterungsgeschützt erreichbar sind. Alle Wohnungen erhalten großzügige Loggien sowie eine dezentrale Lüftungsanlage. Die Wohnungsgenossenschaft Styria errichtet ihr neues Wohnhaus unter Einbindung moderner Architekturelemente, jedoch traditionsbewusst mit hochwertigen Baumaterialien und vor allem in massiver Bauweise.

Es stehen Wohnungen unterschiedlicher Größe zur Verfügung. In Pla-

nung sind sechs große Wohnungen mit 2 Kinderzimmern, Elternschlafzimmer, Wohnküche und Nebenräumen, drei Wohnungen ohne separates Kinderzimmer und vor allem 11 der meistbegehrten Wohnungen mit einem Kinderzimmer.

Natürlich hat Qualität ihren Preis. Durch die Errichtung nur eines Liftes für alle Wohnungen und einer bestmöglichen Grundstücksausnutzung kann aber von erschwinglichen Mieten ausgegangen werden.

Genauere Angaben können seriöserweise zu diesem Zeitpunkt nicht gemacht werden.

AMTSLEITER JOSEF SCHWÖDIAUER BERICHTET

Aus dem Gemeinderat:

Lagerhaus schließt seine Pforten

Nach der Winterpause wird das Lagerhaus nur noch bis Mai 2011 für die Abgabe von Dünge- und Saatgutmittel geöffnet haben, bevor es dann für immer seine Pforten schließt. Davon betroffen sind aber nur der SB-Markt mit den Landesprodukten, der Baumarkt und die Siloanlage. Unser Nahversorger Heinisch bleibt uns natürlich erhalten und hat mit der Schließung nichts zu tun.

Wie geht's weiter? Es gibt mehrere Interessenten, die das gesamte Areal kaufen wollen. Auch in der Gemeinde-stube gibt es diesbezüglich Überlegungen, weil ein Ersatz für den Bauhof gesucht werden muss und weil ein Platz für die Aufstellung der Altstoffcontainer gebraucht wird und nicht zuletzt weil das eine Chance für ortsplatzgestaltende Maßnahmen ist. Das Lagerhaus wird uns als Nahversorger fehlen.

Kostenlose Biotonne

Es ist noch immer zuviel Biomüll in der Abfalltonne, wodurch unnötiger Deponieraum verschwendet wird. Auch kommt Kompostieren wesentlich günstiger als das Müllverbrennen in der Welser Deponie.

Daher wurde der Beschluss gefasst, die Attraktivität der Biotonne zu erhöhen, indem sie über die Abfallgebühren finanziert wird. Ab 2011 wird daher die Gebühr für die Biotonne nicht mehr eingehoben. Vorrangiges Ziel ist aber, das Biotonnensystem auszuweiten und daher wird allen Hofkirchner Haushalten die Biomüllentsorgung kostenlos angeboten. Nähere Details dazu sehen Sie auf Seite 8.

Schließung der Kompostieranlage Stadler

Ab dem neuen Jahr werden am Kompostplatz Stadler keine kompostier-

baren Abfälle mehr angeliefert werden können. Künftig sind Gras- und Strauchschnitt zur neuen Kompostieranlage bei Familie Plass in Fernbach 2 zu bringen. Die Kosten für die Verwertung übernimmt wiederum die Gemeinde.

Sie werden aber die abgegebene Menge wegen der Verrechnung bestätigen - und ein paar Angaben wie zB. Name und Anschrift machen müssen. Detailinformationen werden in einer der nächsten Ausgaben folgen.

Gebühren und Hebesätze

Die Höhe der Grundsteuer, der Lustbarkeitsabgabe und der Hundeabgabe bleibt in unveränderter Höhe, die Tarife für Abfall, Trinkwasser und Kanal wurden in der prognostizierten Höhe des Index im Ausmaß von ca 1,7% angehoben.

Lediglich die Grundgebühr beim Abfall wurde beim Ein-Personen-Haushalt um € 2,50 pro Quartal und beim Mehrpersonenhaushalt um € 5,- je Quartal angehoben, was mit der Einführung der Biotonne zusammen hängt.

Diese wird ja – wie oben hingewiesen – künftig kostenlos sein. Grundgebühren wurden auch von den Grundbesitzern der Dauerkleingartensiedlung und von Kleingewerbebetrieben eingeführt.

Haushalte, die ihr Trinkwasser aus Hausbrunnen beziehen bzw. das Brauchwasser im Haushalt aus einer Regenisterne beziehen und in den Kanal einleiten, zahlten bislang eine Kanalpauschale pro Haushalt (€ 485,75). Das wird nun auf die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen umgestellt und beträgt pro gemeldeter Person € 164,54 und Jahr.

Voranschlag 2011

Die finanzielle Lage der Gemeinden allgemein und die der Gemeinde Hofkir-

chen im Besonderen spitzt sich besorgniserregend zu. Durch die notwendigen Investitionen im Abwasserbereich, aber auch im Bereich der Kinderbetreuung ist die pro-Kopf-Verschuldung im Vergleich zu anderen Gemeinden rasanter angestiegen.

Auch die Pflichtausgaben im Bereich der Krankenanstalten und der Sozialhilfe sind wiederum massiv gestiegen. Der ordentliche Haushalt weist leider einen Rekordabgang in Höhe von € 349.800,- aus.

Trotz angespannter finanzieller Lage werden im neuen Jahr die freiwilligen Ausgaben unverändert gewährt.

- * Gutscheine für Neugeborene
- * Kinderbetreuung durch Tagesmütter
- * Freibadeintritte für Kinder
- * Hallenbadeintritte für Senioren
- * Komposterförderung
- * Bienenzuchtförderung
- * Jugendtaxiförderung
- * Anrufsammeltaxi

Wir werden die Förderrichtlinien wieder veröffentlichen müssen, damit die Leute wissen, wie hoch die Förderung ist usw.

Lediglich die Förderung der Mehrwegwindeln wurde mangels Nachfrage eingestellt. Sie wurde in den letzten drei Jahren nicht angenommen.

Unsere Vereine sind nicht nur die Herbergen unserer Ehrenamtlichen, sie tragen auch wesentlich für das gesellschaftliche Leben bei. Besonders wertvoll sind jene Organisationen, die sich auch um den Nachwuchs kümmern. Jugendarbeit ist zwar zeit- und kostenintensiv aber wichtiger denn je.

Darum zeigt sich der Gemeinderat auch nicht kleinlich bei der Förderung von Sport und Musik. Beide Vereine erhalten im nächsten Jahr wieder pauschal

€ 2.700,- an Vereinsförderung.

Handymast mitten im Ort

Das bereits mehrere Jahre dauernde Verfahren gegen die Mobilkom, wo es um die Errichtung einer Antennenanlage auf dem ehemaligen Feuerwehrdepot geht, geht in die nächste Runde: Es wurde nun beschlossen, einen Antrag auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung zu stellen, bis der Verwaltungsgerichtshof endgültig entscheidet.

Jugendbetreuung

Vermeehrt zeigen heranwachsende Jugendliche Verhaltensauffälligkeiten, die sich in Vandalismus und Aggressionen äußern.

Vorweg sollen hier nicht alle Jugendlichen ins schlechte Licht gerückt werden. Es geht (hier) nur um einen Teil, der hier wirklich professionelle Hilfe braucht.

Eltern fühlen sich oft nicht zuständig und merken vielfach gar nicht, wie es um ihre Sprösslinge steht. Manchmal sind sie einfach „nur“ überfordert. Unterstützung in den Anfangsjahren ist hier sicherlich zielführender als die spätere Rehabilitation. Eine ehrenamt-

liche Betreuung im Jugendraum reicht nicht mehr aus und würde die Betreuer überfordern. Bisher gab es das Angebot der „mobilen Jugendbetreuung“, wo ein Betreuer mit Bus und Wohnwagen die Jugendlichen betreute.

Nun zieht sich das Land hinsichtlich Förderung zurück und es müssen die beteiligten Gemeinden mehr und mehr die Kosten alleine tragen. Zu teuer sagen im Gemeinderat die einen, teuer aber notwendig sagen die anderen.

Letztendlich wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, den Vertrag mit dem Verein 4youth für ein Jahr abzuschließen. Die Kosten betragen rd. € 11.000,-. Die Betreuung findet aber nicht mehr mit dem Bus statt, sondern aus Kostengründen im vorhandenen Jugendraum.

Trinkwasserversorgung

Was die Trinkwasserversorgung anlangt ist Quellwasser gegenüber Grundwasser der unbedingte Vorzug zu geben. Im Wald der Familien Leeb/Gundendorfer sprudelt Wasser aus mehreren Quellen zu Tage.

Erstuntersuchungen haben gezeigt, dass es wenig belastet ist und überdies beständig und ergiebig ist. Dankenswerterweise konnte mit den Grundbesitzern nun Einigkeit erzielt werden, sodass nun mit den Projektierungsarbeiten begonnen werden kann. Somit wurden die Weichen gestellt, Hofkirchen zumindest für die nächsten 50 Jahre mit bestem Quellwasser zu versorgen. Weil das Wasservorkommen ausreicht, um auch Losensteinleiten zu versorgen, wird ein Übereinkommen mit der Nachbargemeinde Wolfen angestrebt, weil sich dadurch die Investitionskosten rascher amortisieren.

Christbaum-Entsorgung:

Es besteht wie jedes Jahr in den ersten 2 Jännerwochen die Möglichkeit, Christbäume - frei von jeglichem Behang (Lametta usw.) - am Bauhofplatz abzugeben.

Gebühren ab 01. Jänner 2011

Kanalgebühren:

Anschlussgebühr (je m ² Bemessungsfläche aber mindestens 150 m ²)	€ 21,23
Mindestanschlussgebühr	€ 3.183,82
Unbebaute Grundstücke	€ 3.183,82
Regenwasserkanalansch.	€ 2.122,55
Kanalbenützungsg Gebühr (pro m ³ verbr. Wasser)	€ 3,76
Kanalbenützungsg Gebühr (Pauschale pro gemeldeter Person/Jahr) - sofern der Einbau einer Wasseruhr nicht möglich ist oder das Wasser aus eigenem Brunnen bezogen wird).	€ 164,54

Wassergebühren:

Anschlussgebühr (je m ² Bemessungsfläche aber mindestens 150 m ²)	€ 12,72
Mindestanschlussgebühr	€ 1.908,50
Unbebaute Grundstücke	€ 1.908,50
Wasserbezugsgebühr (pro m ³ bezogenem Wasser)	€ 1,66
Wasserzähler 3/5 m ³ (im Vierteljahr)	€ 3,75
Wasserzähler 20 m ³ (im Vierteljahr)	€ 10,12

Müllgebühren:

Grundgeb. Einpers.HH (jährlich)	€ 21,22
Grundgeb. Mehrpers.HH (jährlich)	€ 42,40
Grundgeb. Container (jährlich)	€ 68,39
Abfalltonne 90 Liter	€ 8,04
Abfalltonne 110 Liter*	€ 9,82
Abfalltonne 120 Liter	€ 10,72
Abfallcontainer 660 L	€ 56,38
Abfallcontainer 770 L	€ 65,77
Abfallcontainer 1100 L	€ 95,56
Abfallsack 60 Liter	€ 6,30
Biotonnenentl. 23 Liter	kostenlos

In allen Gebühren ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Erhöhung der Müllgebühren = 1,70 %. Erhöhung der Kanalbenützungsg Gebühr = 1,62 %. Erhöhung der Wasserbezugsgebühr = 1,84 %.

* Die **110 Liter Mülltonne** läuft im Jahr 2011 aus. Bis Ende 2011 sind alle Mülltonnen auf Mülltonnen **mit Rädern** umzustellen ! Näheres dazu in einer der nächsten Gemeindezeitungen.



VORBEUGEN UND HEILEN

Frau Andrea Bögl, MSc PT beginnt wieder mit ihrer bewährten **Wirbelsäulengymnastik** für Frauen und Männer.

Kursbeginn ist am Donnerstag,

13. Jänner 2011,

von 19.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindezentrum - Turnsaal.

Anmeldung bei Frau Neubauer (Telefon: 07225/7334)

DAS GESUNDHEITSTURNEN

mit Rosalinde Zeihsel beginnt wieder nach der Weihnachtspause

am Montag, **24. Jänner 2011,**

von 19.30 bis 20.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Ein Bewegungsmix aus Pilates-Wirbelsäule-Qi Gong und vertvollen Tipps für den Alltag machen diese Turnstunde interessant und abwechslungsreich.

Alle können mitmachen, wir beginnen langsam und steigern uns der Gruppe angepasst.

Tag der offenen Tür:

Landwirtschaftliche Fachschule in KATSDORF:

Die landwirtschaftliche Fachschule in Katsdorf (Breitenbruckerstraße 1) bietet am **Montag, 17. Jänner 2011** von 07.45 bis 17.00 Uhr einen Schulschnuppertag für interessierte Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse Hauptschule an. Anmeldung ist erforderlich: 07235/88002 oder lwbfs-katsdorf.post@ooe.gv.at

Landwirtschaftliche Fachschule in KLEINRAMING:

Die landwirtschaftliche Fachschule in Kleinraming lädt am **Samstag, 22. Jänner 2011** von 10 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.

Programm:

- * Präsentation der sechs Ausbildungsschwerpunkte
- * Führung durch das neue Internat und die neuen Unterrichtsräume
- * Schaukochen, Kinderbetreuung
- * „G'schmackiges“ aus der Kleinraminger Küche
- * Mehlspeisen zum Mitnehmen

NEU - MOBILE HAND- UND FUßPFLEGE AB 3.1.2011



Herzlich Willkommen!

„Fußpflege mit Stil“

Irene Mitterndorfer
0664/ 9653792



Millionen Schritte führen uns durch unser Leben. Dabei tragen unsere Füße den ganzen Körper. Um diese Schritte unbeschwert gehen zu können, brauchen wir gesunde und gepflegte Füße.

Diese Gesundheit der Füße kann durch regelmäßige Pflege erhalten werden.

.....Wohlfühlen fängt bei den Füßen an!

SIE....

- können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr außer Haus?
- sind Mutter oder Vater und möchten sich während des Mittagsschlafes Ihres Kindes verwöhnen lassen?
- sind durch beruflichen und privaten Stress überlastet und suchen eine wohltuende Fußpflegebehandlung und Handpflege in Ihrer vertrauten Umgebung?
- haben keine Zeit für Verkehrsstaus und Parkplatzsuchen?

.....Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag!

Ich freue mich auf Ihren Anruf und einen Besuch bei Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen,

Irene Mitterndorfer
Lilienweg 5, 4492 Hofkirchen im Traunkreis
Tel.: 0664/9653792
E-Mail: irene.mitterndorfer@gmx.at

„Der Mensch hat keine Zeit, wenn er sich nicht Zeit nimmt, Zeit zu haben.“



HELFFEN UM ZU LERNEN

Verein zur Hilfe rumänischer Heimkinder
Wohnstrasse 4 A-4492 Hofkirchen

Tel. Freddy: 0699/ 10059412 / Tel. Christoph: 0660 / 520 720 3
E-Mail: huzlverein@hotmail.com
www.huzl.at



Raiffeisenbank Kontonummer: 162.354
BLZ: 34.732

Sehr geehrte Hofkirchnerinnen und Hofkirchner!

Patenschaft für das „Haus der Sonne“ - Ein Kinderheim für rumänische Straßenkinder:

Wir haben es geschafft, zu Weihnachten können die ersten Kinder in ihr neues Zuhause einziehen. Kein Leben mehr auf der Straße, endlich ein richtiges Bett, einen Ort, wo sie sein dürfen. Wir geben rumänischen Straßenkindern ein Zuhause, einen Ort, an dem sie sich wohlfühlen können und Geborgenheit erleben dürfen.

Einen Großteil der laufenden Kosten übernimmt die rumänische Behörde. Es bleibt jedoch auch dem Verein ein Teil der weiteren Finanzierung des Hauses. Um auch den laufenden Betrieb aufrecht halten zu können, bitten wir Sie, dieses Projekt mit einer Patenschaft zu unterstützen. Eine

Patenschaft übernehmen heißt: eine Spende von € 50,- im Jahr (ohne Verpflichtung auf ein weiteres Jahr!)

Geben Sie den Kindern Hoffnung auf eine Zukunft-Übernehmen Sie eine Patenschaft!

Mit einer Patenschaft für das Kinderheim gehen sie keine Verpflichtungen ein.

Welche Vorteile hat eine Patenschaft:

- Sie bekommen mehrmals im Jahr die neuesten Informationen, was sich im „Haus der Sonne“ tut

- Sie können (wenn sie wollen) Kontakt zu den Kindern pflegen (Briefe, Besuche, Einladungen, usw.)

- Sie können, nach Absprache mit dem Verein, das Kinderheim besuchen.

- Bei einem Rumänienbesuch übernehmen wir gerne organisatorische Aufgaben für sie (Reservierungen, Übersetzungen).

Bitte helfen Sie mit einer Patenschaft, dass wir gemeinsam diesen jungen Menschen eine lebenswerte Zukunft ermöglichen können.

DANKE!

Vom 22.10.2011 bis zum 25.10.2011 werden wir wieder eine Reise nach Rumänien machen. Bei dieser Reise wird Herr Bürgermeister Lachmair die von der Gemeinde Hofkirchen gespendete Österreichklasse und das Kinderheim offiziell eröffnen.

Allen Sponsoren und Helfern ein herzliches Danke. Nur mit Ihrer Hilfe konnte das alles umgesetzt werden.

Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest wünscht
Freddy Moser.

VHS-News-VHS-News-VHS-News

Demnächst erscheint das neue Frühjahrsprogramm.

Infos über die nächsten Kurse:

YOGA ab 17. Jänner 2011, 18.30 h

ZUMBA ab 18. Jänner 2011, 17.00 h und 18.00 h

BAUCH-BEINE-PO ab 19. Jänner 2011, 18.30 h

LINE DANCE (Fortsetzungskurs) ab 23. Jänner 2011, 19.15 h

QI GONG/TAIJI ab 26. Jänner 2011, 18.00 h

Infos und Anmeldungen bei Ursula Wellenberger
Tel. 0664/2434752 oder www.vhsooe.at



Hundesteuer 2011

Sie werden ersucht, Änderungen - Ihren Hund betreffend - (z.B. Abgang, Neuanschaffung) auch während des Jahres am Gemeindeamt (Herrn Klinglmair - 7272-22 bzw.

klinglmair@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at) zu melden.

Wegen der unbefristeten Gültigkeit der Hundemarke erlangt das Gemeindeamt ansonsten keine Kenntnis. Bei Neuanschaffung sind ein Sachkundenachweis oder ein Nachweis einer Begleithundeprüfung, sowie eine Bestätigung einer aufrechten Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme über € 730.000,- vorzulegen.

ACHTUNG im Ortsgebiet besteht Leinenpflicht!

Ab 01. Jänner 2011 für alle Haushalte in Hofkirchen „kostenlos“:

Abfuhr für „Biogene Küchenabfälle“

Mit 1998 wurde in Hofkirchen die Abfuhr für „Biogene Küchenabfälle“ eingeführt. Derzeit nutzen in Hofkirchen ca. 230 Haushalte, das sind knapp 36 % der Gesamthaushalte die Biomüllabfuhr. Nun sieht das neue oberösterreichische Abfallwirtschaftsgesetz 2009 eine Optimierung der Sammlung von Biotonnenabfällen und Erhöhung des Anschlussgrades in den Gemeinden vor.

Leider passiert es immer wieder, dass biogene Abfälle in den Restmüll geworfen werden. Wir möchten daher nochmals an die Hofkirchner Bevölkerung appellieren: Bitte nutzen Sie dieses Service, welches ab 01.01.2011 für Sie **keine Zusatzkosten** mehr bedeutet. Ab diesem Zeitpunkt entfällt nämlich die bisherige Gebühr im Ausmaß von € 58,-- pro Jahr. Die der Gemeinde durch die Abfuhr der Biotonne entstehenden Kosten werden über die normale Müllgebühr abgedeckt.

Grundsätzlich haben die Gemeinde und die Bürger gesetzliche Aufträge und andererseits gibt es sowohl ökologische als auch ökonomische Gründe. Der ökologische und ökonomische Hintergrund besteht darin, dass es unsinnig ist, die immer rarer und kostspieliger werdenden

Deponien mit natürlichen Stoffen zu belasten – mit natürlichen Stoffen, die sich regional viel vernünftiger und auf lange Sicht auch viel billiger verarbeiten lassen. Gemessen am üblichen Gesamtaufkommen der Hausabfälle liegt der Anteil biogener Küchenabfälle im Durchschnitt immerhin bei etwa 40 % (Gewichtsanteile).

Der Bioeimer steht als Behälter mit 23 Litern zur Verfügung und wird gegen einmalige € 7,00 Kostenerstattung am Gemeindeamt ausgegeben. Laufende Gebühren fallen, wie bereits erwähnt, keine an. Die mit dem Bio-Eimer-System verbundenen Kosten sollten durch die normalen Abfallgebühren bzw. durch Einsparung von Hausmüll abgedeckt werden.

Die Einsammlung der biogenen Küchenabfälle bzw. die Entleerung der Bio-Eimer erfolgt zweiwöchentlich von November bis April und wöchentlich zwischen Mai und Oktober und zwar immer Mittwochs. Mittwoch ist sozusagen Bio-Eimer-Tag. Die genauen Abfuhrtermine entnehmen Sie dem Müllkalender, welcher in den nächsten Tagen an jeden Haushalt ausgesendet wird (siehe auch Gemeindehomepage:



www.hofkirchen.info

Die Bio-Eimer sind wie die normalen Abfallbehälter (Säcke, Tonnen etc.) **ab 06.00 Uhr** am Tag der Abholung vor das Haus bzw. auf den festgelegten Sammelplatz zu stellen.

Die regelmäßige Einsammlung und Verarbeitung der Küchenabfälle zu Kompost erfolgt durch den Kompostierer der ARGE bäuerlicher Kompostierer aus Wolfers.

Wie funktioniert, wenn ich noch nicht am Biomüll-System angeschlossen bin ? - Eigentlich einfach:

Sie kommen zur Gemeinde, melden die Biotonne an, und können auch gleich den Bioeimer mitnehmen. Der Eimer wird bei der nächsten Abholung sofort entleert.

Ein Tipp des Kompostplatzbetreibers:

Reinigen Sie zweimal im Jahr mit heißem Wasser den Bioeimer und legen Sie diesen vor der Befüllung mit Zeitungspapier aus !

DAS DARF REIN:

Obst- und Gemüseabfälle, Schnittblumen, Gartenunkraut, Topfpflanzen (ohne Topf!), Haare, Federn, Kaffeefilter, Teebeutel, verdorbene Lebensmittel und Speisereste, Kleintiermist, kompostierbare Katzenstreu, reine Holzasche, Sägespäne, Küchenrolle, Einwickelpapier, Pappsteller, Holzspieße, Papierservietten, -handtücher, -taschentücher

DAS DARF NICHT REIN:

Plastiksackerl, Folien, Kohlen- oder Koksasche, Staubsaugerbeutel, Tierkadaver, Zigarettenstummel, Speiseöl (siehe rechtsstehende Rubrik), Marinaden, Abfälle aus dem Hygienebereich, Windeln, Textilien, Kehricht, Restmüll, beschichtetes Papier, Glas, Problemstoffe (Medikamente, Batterien etc.)

SPEISEÖLE UND FETTE ?

Der „ÖLI“ ist das optimale Sammelgefäß für Speiseöl und Fette. Gebrauchte Speiseöle und -fette sind ein wertvoller Rohstoff. Der Abfluss (Kanal) ist der falsche Weg. Deshalb ist in jedem Altsammlungszentrum des Bezirkes der praktische „ÖLI“ erhältlich. Die Altspeiseöle und -fette können dort kostenlos abgegeben werden. Es steht am „ÖLI“ was rein darf!

Compact Bau GmbH baut nicht nach gewöhnlichen Maßstäben!
Wir errichten Visionen. Als zukunftsorientiertes, dynamisches und modernes Baurägerunternehmen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine/n

GU-Projekt- und Bauleiter/in

für den Einsatz im Großraum Linz.

Anforderungen:

- Kundenbetreuung
- Kosten-, Termin- und qualitätsgerechte Abwicklung
- Sonderwunschatwicklung
- Projektorganisation
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Gute EDV-Kenntnisse

Compact Bau GmbH - 4020 Linz - Bürgerstr. 18 - T: 0732 66 72 91-0 - office@compact.at - www.compact.at

DER HOFLADEN INFORMIERT:

Die Betreiberinnen des Hofladens in Rappersdorf geben bekannt, das zu Weihnachten **zusätzliche Öffnungszeiten** angeboten werden, und zwar am

- * Donnerstag, 23. Dezember von 13 h bis 18 h und
- * Freitag, 24. Dezember von 9 h bis 11 h - **aber nur für die Abholung bestellter Waren !**

Das Team wünscht allen einen besinnlichen Advent und gesegnete Weihnachten !

Neue Ökofläche in Rappersdorf

Landschaftsgestaltung und Flurbereinigung in Rappersdorf

Bei der Bepflanzung der neu angelegten Ökofläche im Zusammenlegungsgebiet von Rappersdorf ist von den dortigen Landwirten besonderes Augenmerk auf die Vielfalt der ausgewählten Bäume und Sträucher gelegt worden.

35 verschiedene Arten sind ab sofort entlang der neu erbauten Wege sowie des öffentlichen Wassergutes zu bestaunen.

So sind ca. 5.000 m² landwirtschaftlicher Nutzgrund, der von den Familien Retzenwinkler, Neubauer, Hiesböck und Perndl für diese Maßnahme zur Verfügung gestellt wurde, ca. 1.100 Pflanzen gesetzt worden. Danke !



TIPPS & TERMINE

- 23.12.10: Hofladen von 13 bis 18 h geöffnet
- 24.12.10: Hofladen von 9 bis 11 h geöffnet - **aber nur für die Abholung vorbestellter Waren !**
- 24.12.10: Kinderfeier, 16.00 Uhr, Turmblasen 21.30 Uhr und Christmette 22.00 Uhr
- 24.12.10: Glühmoststand der JVP (Voglsamparkplatz) ab 16.00 Uhr
- 31.12.10: Jahresschlussandacht in der Kirche um 15.00 Uhr
- 31.12.10: „Umirutschn“ der JVP am GZ-Parkplatz ab 22.00 Uhr
- 07.01.11: Das Gemeindeamt ist an diesem „Zwickeltag“ geschlossen !
- 08.01.11: Messe für die Jubelpaare 2010 und 2011 um 18.30 Uhr in der Kirche
- 09.01.11: 1. Sparvereinseinzahlung - Gasthaus Pickl
- 13.01.11: Bauberatung/Bauverhandlung (Vorandmeldung b. Herrn Berger - 7272 DW 21)
- 15.01.11: Faschingskaffee der SPÖ ab 14.00 Uhr im GZ
- 16.01.11: Familienmesse in der Kirche um 09.00 Uhr
- 17.01.11: Seniorenball des Seniorenbundes ab 14.00 Uhr im GZ
- 22.01.11: Schiausfahrt der Fußball-Senioren in Schladming
- 29.01.11: Ortsschitag der Gemeinde in der Flachau
- 30.01.11: Kinderkirche „KIKI“ um 10.15 Uhr im Pfarrsaal



Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst - Dez 2010/Jan 2011

25. DEZEMBER 10	DR. STRASSMAYR - ST. FLORIAN
26. DEZEMBER 10	DR. EINWAGNER - ST. FLORIAN
01. JÄNNER 11	DR. BICHLER - ASTEN
02. JÄNNER 11	DR. PRÜHLINGER - NIEDERNEUKIRCHEN
06. JÄNNER 11	DR. SCHMIED IN DER ORDINATION IN NNK
09. JÄNNER 11	DR. KALLER (VORHER MITTER) - ASTEN
16. JÄNNER 11	DR. STRASSMAYR - ST. FLORIAN
23. JÄNNER 11	DR. EINWAGNER - ST. FLORIAN
30. JÄNNER 11	DR. HANKE - ASTEN



Sämtliche Ärzte sind über die Ärzthotline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar.
Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke offen hat.

125 m² Wohnung zu vermieten:

Wer an einer großen Wohnung mit ausreichender Parkplatzmöglichkeit im Ortszentrum interessiert ist, kann sich jederzeit unter folgender Telefonnummer melden: 0664/73626273.

zugestellt durch post.at

**Dorfplatz Hofkirchen
am 31.12.2010 (ab 22 Uhr)**

Verbringt mit uns Mitternacht am Dorfplatz bei Sekt,
Cocktails und stimmungsvoller Musik!
Danach gibts Party drinnen und draußen!
Für einen warmen Imbiss ist gesorgt!

Wir freuen uns
auf ausgelassene Stimmung
und ein gemeinsames
Umirutschn!

2010
2011

UMIRUTSCHN

**JVP JUNGE ÖVP
Hofkirchen**

Rezepte zu Wild

Die Hofkirchen Wild Direktvermarktung der Jagdgesellschaft Hofkirchen informiert über Rezepte aus der letzten Fachzeitschrift „Weidwerk“ vom OÖ Landesjagdverband.

Die Rezepte können unter folgender Adresse downgeloadet werden: www.weidwerk.at oder www.oeljv.at

ÖIF Kurspass ist da

Für Asylberechtigte und Migrant/innen, die schnell und flexibel ihre Deutschkenntnisse in unterschiedlichen Bereichen verbessern möchten, bietet das Integrationszentrum Oberösterreich heuer zum ersten Mal den „Kurspass für Deutschkurse“ an - Auskünfte bei: Nadège Picq, Tel: 0732-787043-17, E-Mail: nadega.picq@integrationsfonds.at

Jugendbetreuer - neu

Die Förderung seitens des Landes Oberösterreich für das MobileJUZ (Jugendzentrum mit Wohnwagen) wurde leider eingestellt.

Nun haben sich die Gemeinden Kematen, St. Marien, Niederneukirchen und Hofkirchen geeinigt, für das Jahr 2011 einen „Mobilen“ Jugendbetreuer zu beauftragen. Darüber hinaus wird auch eine neue Lösung gesucht.

Silvesterkrach(erei)

Sehr groß ist jedesmal nach Silvester die Flut von Klagen vieler MitbürgerInnen. Gerade Kleinkinder, ältere und kranke Meschen sowie Haustiere leiden immer enorm unter der exzessiven Knallerei.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft: Beschränken Sie die Knallerei auf ein Minimum. Die Nachbarn und Ihre Geldbörse werden es Ihnen danken !



V.l.n.r.: Bgm. Helmut Templ (St. Marien), Markus Hager (4YOUgend), Bgm. Günter Seidler (Kematen), Bgm.in Erni Haginger (Niederneukirchen), Mario Schachner (GV) und Bgm. Johann Lachmair

Anzeigepflichtige Bauvorhaben

Vor Errichtung folgender Bauvorhaben ist eine Skizzendarstellung beim Gemeindeamt Hofkirchen vorzulegen. Die Beteiligung der Nachbarn ist nicht erforderlich:

Die Verglasung von Balkonen und Loggien, sowie die Herstellung von Wintergärten (bei der Errichtung von Wintergärten sind allerdings die Abstandsbestimmungen – mindestens 3 m zu beachten!).

Schwimm- und sonstige Wasserbecken mit einer Tiefe von mehr als 1,50 m oder einer Wasserfläche von mehr als 35 m².

Die Errichtung von Solaranlagen mit einer Fläche von mehr als 20 m².

Veränderung der Höhenlage (Anschüttungen und Abgrabungen im Bauland) um mehr als 1,50 m.

Errichtung von ebenerdigen, einge-



schossigen Gebäuden (Gartenhütten) bis zu einer Fläche von 12 m² (größere Gebäude sind bewilligungspflichtig).

Der Abbruch von Gebäuden, sofern diese mit keinem Nachbargebäude in Verbindung stehen (dann bewilligungspflichtig).

Eine Skizzenvorlage ist auch notwendig für Schutzdächer für PKW-Stellplätze (sog. Carports bis 35 m²) und ähnliche Holzkonstruktionen.

Das Bauamt informiert

Einfriedungen und Carports entlang öffentlicher Straßen sind rechtzeitig vor Errichtung bei der zuständigen Straßenverwaltung (Gemeinde- oder Landesstraßenverwaltung) zu melden und es ist dieser Meldung eine Skizzendarstellung beizulegen.

Nähere Auskünfte

erhalten Sie nach telefonischer Anmeldung bei den kostenlosen Bauberatungen am Gemeindeamt:

07225 7272 DW 21
bei Herrn Berger

Die nächsten
Bauberatungen/Bauverhandlungen:
**13. Jänner, 11. Februar,
24. März 2011**

(Termine können sich verschieben!)

AUCH DIE GEMEINDERÄTE WÜNSCHEN IHNEN

Frohe Weihnachten und ein Gutes neues Jahr !



Foto: Buchi

EINLADUNG
ZUM
FASCHINGS-
KAFFEE



am **15. Jänner 2011**
um 14.00 Uhr

im Gemeindezentrum Hofkirchen



Tolles Kinderprogramm

Ob Groß oder Klein - wir freuen uns
wenn ihr verkleidet kommt !

Auf jedes Kind wartet ein Faschingskrapfen, auf jeden
Erwachsenen ein Glas Sekt.

Wir freuen uns auf Euch !
SPÖ Frauen Hofkirchen



UNENTGELTLICHE RECHTSBERATUNGEN

Die Ennsner Rechtsanwaltschaft (Dr. Lindlbauer, Mag. Sieder und Dr. Trindorfer) führt im Zusammenhang mit der OÖ Rechtsanwaltskammer kostenlose Rechtsberatungen durch. Jeweils an jedem 2. Samstag im Kalendermonat.

Die Erstberatung ist für die anfragende Person völlig unentgeltlich.

An den unten angeführten Samstagen wird jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr im **Stadtamt Enns**, Hauptplatz 11, 1. Stock diese Rechtsberatung durchgeführt.

Termine für das 1. HJ 2011:

08. Jänner, 12. Februar, 12. März, 09. April,
14. Mai und 11. Juni.